

2024

STATISTISCHE BERICHTE



Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2023/2024

Teil I: Schülerinnen und Schüler,
Schulabgängerinnen und Schulabgänger

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
Erhebungsunterschiede	6
Glossar	7

Tabellen

T 1	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen 1950/51 – 2023/24 nach Schularten.....	10
T 2	Gesamtübersichten – Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2013/14, 2022/23 und 2023/24 nach Schularten	11
T 3	Gesamtübersichten – Allgemeinbildenden Schulen 2023/24 nach Schularten, Träger und Verwaltungsbezirken.....	12
T 4	Primarstufe – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2023/24 nach Verwaltungsbezirken.....	13
T 5	Primarstufe – Einschulungen und Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2023/24 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2023/24 nach Verwaltungsbezirken	15
T 7	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2023/24 nach Verwaltungsbezirken	16
T 8	Sekundarstufe II – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2023/24 nach Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Förderschulen – Schüler/-innen an Förderschulen 2023/24 nach Verwaltungsbezirken.....	18
T 10	Fächerbelegung: Schüler/-innen in der Mainzer Studienstufe im Schuljahr 2023/24 nach Geschlecht und Art des Kurses sowie den Schülerwochenstunden.....	19
T 11	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2023 nach Verwaltungsbezirken	20
T 12	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2023 nach Schularten und Nichtschülerprüfungen	21

Übersichten

Ü 1	Erhebungsunterschiede seit 2008/09	6
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Schulstatistik hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich in Rheinland-Pfalz bereitzustellen. Die beim Statistischen Bundesamt vorliegenden Ergebnisse ermöglichen außerdem Vergleiche der Schulbereiche in den Ländern.

Rechtsgrundlage

Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz (Schulgesetz - SchulG -) vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239). Erfasst werden gemäß § 67 (9) SchulG schulbezogene Daten zu statistischen Zwecken.

Erhebungsumfang

Erfasst werden Informationen über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die in zum Teil sehr tiefer Differenzierung von den Schulleiterinnen und Schulleitern zu melden sind.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse der Vollerhebung liegen bis auf Schulebene vor. Im Statistischen Bericht werden Daten bis auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Die Schulstatistik wird jährlich an allen allgemeinbildenden Schulen und Kollegs/Abendgymnasien erhoben. Es besteht eine Auskunftspflicht.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung. Erhoben werden Individualdaten. Die Erhebungsmerkmale orientieren sich an dem von der Kultusministerkonferenz vereinbarten schulstatistischen Kerndatensatz.

Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres. Erhebungstichtag ist rund drei Wochen nach dem ersten Schultag für allgemeinbildenden Schulen.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zwischen den Ergebnissen der Länder unterliegt Einschränkungen. Diese sind bedingt durch methodische Unterschiede bei der Statistikerhebung sowie durch die unterschiedliche Bildungspolitik der Länder, z. B. hinsichtlich der angebotenen Bildungsgänge sowie der Regeln zur Versetzung und zur sonderpädagogischen Förderung. Dies kann auch durch einheitliche Bezeichnungen und Zuordnungsregeln auf Bundesebene nur z.T. kompensiert werden.

Weitere Publikationen

Die Statistischen Berichte zu Schul-, Hochschul-, Berufsbildungs-, Weiterbildungs- und Bildungsförderungsstatistiken sowie weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.statistik.rlp.de/themen/bildung>

Besondere fachliche Hinweise

Soweit einzelne Schulen organisatorisch verbunden mit Schulen anderer Schularten/-formen geführt werden, sind Schülerinnen und Schüler sowie Klassen in dem Bildungsgang nachgewiesen, dem sie fachlich zuzurechnen sind. Beim Nachweis der Einrichtungen wird auf Verwaltungseinheiten abgestellt; bei schulart- bzw. schulformspezifischen Nachweisen führt dies zu Mehrfachzählungen.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach dem zum Berichtszeitpunkt jeweils geltenden Gebietsstand.

Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, sind per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zuzuordnen.

Merkmal	Ab 2008/09	(Ab) 2009/10	Ab 2011/12	Ab 2013/14	Ab 2016	Ab 2019/20	Ab 2021/22
Beginn der Schulpflicht wird vom 30. Juni auf 31. August verschoben. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31.8. das 6. Lebensjahr vollenden.	x	-	-	-	-	-	-
Umwandlung von Dualen Oberschulen und Regionalen Schulen in Realschulen plus	-	x	-	-	-	-	-
Die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder erfolgt verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.	-	x	-	-	-	-	-
An 12 Realschulen plus wird eine Fachoberschule (FOS), die zum berufsbildenden Bereich zählt, eingeführt	-	-	x	-	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) kommen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (MSS)	-	-	-	x	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) verlassen die Schule mit Abitur	-	-	-	-	x	-	-
Gemäß der mit dem "Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben" seit Dezember 2018 geänderten Rechtslage, werden neben den bisherigen Ausprägungen „männlich“ und „weiblich“ nun auch die Ausprägungen „divers“ und „ohne Geschlechtseintrag im Melderegister“ erfragt	-	-	-	-	-	x	-
Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsprogramms und des Kerndatensatzes der Kultusministerkonferenz	-	-	-	-	-	-	x

Glossar

Allgemeinbildende Schularten

Zurzeit existieren in Rheinland-Pfalz Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien sowie Realschulen plus. Die Schularten Duale Oberschulen und Regionale Schulen gibt es seit dem Schuljahr 2009/10 nicht mehr.

Je nach Ausrichtung bieten diese Schulen ein Ausbildungsspektrum, das von der Grundausbildung für den weiteren Schulbesuch über die Vermittlung der Qualifikation „Berufsreife“ bis hin zur Studierfähigkeit an Hochschulen reicht.

Förderschulen

Diese Einrichtungen bieten körperlich, geistig bzw. seelisch beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein auf die individuellen Möglichkeiten zugeschnittenes Bildungsangebot. An den rheinland-pfälzischen Förderschulen können verschiedene Schulabschlüsse bis hin zum qualifizierten Sekundarabschluss I erlangt werden. Je nach Ausrichtung wird zwischen Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, ganzheitliche Entwicklung, motorische Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung, Sprache sowie Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige unterschieden.

Freie Waldorfschulen

Diese auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbauenden Privatschulen bieten ein Ausbildungsspektrum, das von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II reicht. An Freien Waldorfschulen können die Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss), der qualifizierte Sekundarabschluss I und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreicht werden.

Grundschulen

Hier werden Kinder in das schulische Lernen eingeführt und damit die Grundlagen für die weitere schulische Bildung gelegt. Die schulische Grundausbildung erstreckt sich auf die Klassenstufen 1 bis 4, den Primarbereich. Grundschulen werden eigenständig sowie organisatorisch verbunden mit Hauptschulen sowie mit Realschulen plus geführt.

Gymnasien

Hier werden in den Klassenstufen 5 bis 10 der Sekundarstufe I Kenntnisse vermittelt, die zum qualifizierten Sekundarabschluss I führen. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, kann die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden, die den Zugang zur Hochschule eröffnet.

Zum Schuljahr 2008/09 wurden in Rheinland-Pfalz erstmals sogenannte G8-Gymnasien eingerichtet. Diese Ganztagsgymnasien bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur bereits nach 12 Schuljahren bzw. nach 8 Jahren am Gymnasium zu erlangen. Die verkürzte gymnasiale Schulzeit wird schrittweise an Standorten eingeführt, an denen dies von den Eltern, der Schule und dem Schulträger gewünscht wird.

Hauptschulen

Sie führen in einem 5-jährigen Bildungsgang zur Berufsreife und sind der Sekundarstufe I zugeordnet. In den Klassenstufen 5 bis 9 werden Fertigkeiten vermittelt, die vor allem zu einer qualifizierten Berufsausbildung befähigen. Darüber hinaus kann vielerorts nach dem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres der qualifizierte Sekundarabschluss I (früher: mittlere Reife) erreicht werden. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Hauptschulen ab dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Hauptschulen mehr.

Integrierte Gesamtschulen

In den Klassenstufen 5 bis 10, der Sekundarstufe I, werden schulartübergreifend sowohl berufs- als auch studienbezogene Lerninhalte vermittelt. Der Unterricht im Klassenverband wird ergänzt durch Unterricht in Kursgruppen, die nach Leistungsniveau und Neigung der Schülerinnen und Schüler zusammengesetzt sind. Nach erfolgreichem Besuch der 9. bzw. 10. Klassenstufe werden Abschlüsse verliehen, die denen an Hauptschulen bzw. Realschulen gleichwertig sind. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, können analog zur gymnasialen Oberstufe Kenntnisse vermittelt werden, die die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ermöglichen.

Kollegs und Abendgymnasien

Dies sind Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, an denen nach dreijähriger Ausbildung die allgemeine Hochschulreife (Abitur) im Ganztags- oder Teilzeitunterricht (berufsbegleitend) erlangt werden kann. Kollegs und Abendgymnasien sind der Sekundarstufe II zugeordnet.

Migrationshintergrund

Nach der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) liegt ein Migrationshintergrund bei folgenden Schülergruppen vor:

1. Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.
2. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland geboren sind.
3. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland geboren sind, in deren Familie bzw. häuslichem Umfeld die überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch ist (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht).

Öffentliche Schulen

Diese sind Schulen, die vom Land oder einer kommunalen Gebietskörperschaft errichtet werden. Alle anderen Schulen sind Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Private Schulen

Diese sind Schulen in nicht öffentlicher Trägerschaft. Mit dieser Zuordnung wird keine Aussage über die Form des Zugangs getroffen, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Realschulen

Sie vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 Kenntnisse, die sowohl den Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung als auch, nach besonders erfolgreichem Besuch dieser Schulart, den Übergang in studienbezogene Bildungsgänge weiterführender Schulen ermöglichen. Realschulen führen zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Realschulen seit dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Realschulen mehr.

Realschulen plus

Die Realschulen plus wurden zum Schuljahr 2009/10 eingeführt. Sie führten die Bildungsgänge der Haupt- und der Realschulen zusammen und umfassen die Klassenstufen 5 bis 10. Die Realschulen plus gibt es in der kooperativen und in der integrativen Form. In der kooperativen Form werden die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Orientierungsstufe in abschlussbezogene Klassen zur Erlangung der Berufsreife bzw. des qualifizierten Sekundarabschluss I eingeteilt. Je nach Leistungsentwicklung und Lernverhalten kann ein Wechsel zwischen den Bildungsgängen erfolgen. In der integrativen Form bleiben die Schülerinnen und Schüler auch nach der Orientierungsstufe zusammen im Klassenverband. Lediglich in einzelnen Fächern wird entsprechend der Leistungsfähigkeit und Neigung differenziert. An beiden Formen der Realschulen plus kann nach Abschluss der 9. Klassenstufe die Berufsreife und nach Abschluss der 10. Klassenstufe der

qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden. Die Realschulen plus können organisatorisch mit Fachoberschulen verbunden werden. Diese führen in einem zweijährigen Vollzeitunterricht unter Einschluss eines Praktikums zur Fachhochschulreife.

Schul- und Förderschulkindergärten

Diese Einrichtungen der Elementarstufe werden an Grund- oder Förderschulen geführt. Die Fördermaßnahmen beschränken sich vorzugsweise auf Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Seit dem Schuljahr 2009/10 erfolgt die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.

Schuljahr ¹	Schulen/ Verwaltungs- einheiten ²	Klassen/ Gruppen ³	Schüler/-innen ²							Hauptberufl. Lehrkräfte ⁸
			insgesamt	davon an						
				Volks- schule ⁴	Grundschule ⁵	Realschule plus, Haupt-/Real- /Mittelschule ⁶	Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule	Gymnasium	Förder- schule ⁷	
1950/51	3 198	10 364	445 957	398 901	-	2 932	-	40 252	3 872	10 455
1955/56	3 351	10 584	386 106	326 106	-	7 133	-	48 890	3 977	11 407
1960/61	3 394	11 315	432 314	366 958	-	9 575	-	51 317	4 464	12 371
1965/66	3 288	13 188	486 407	393 200	-	17 312	-	68 507	7 388	14 226
1970/71	2 365	17 286	567 153	-	252 524	211 244	-	90 760	12 625	20 455
1975/76	1 668	20 450	605 609	-	237 904	231 721	1 357	115 947	18 680	26 135
1980/81	1 593	18 513	526 059	-	163 571	214 375	3 174	126 845	18 094	28 342
1985/86	1 594	16 687	404 718	-	135 251	148 671	4 046	103 552	13 198	27 822
1990/91	1 581	16 508	394 279	-	155 754	126 739	5 122	94 552	12 112	27 024
1995/96	1 614	18 581	453 046	-	179 199	146 535	9 434	104 106	13 772	29 259
2000/01	1 660	19 931	486 964	-	183 005	159 378	15 528	112 555	16 498	31 351
2001/02	1 666	19 973	487 755	-	176 825	162 544	16 421	115 014	16 951	31 800
2002/03	1 659	20 154	489 000	-	172 433	164 774	17 065	117 312	17 416	32 239
2003/04	1 651	20 112	491 094	-	171 942	163 869	17 471	120 144	17 668	32 871
2004/05	1 629	20 062	490 097	-	170 691	159 999	18 048	123 846	17 513	33 792
2005/06	1 617	19 870	486 225	-	169 106	154 361	18 462	127 024	17 272	34 211
2006/07	1 611	19 688	481 210	-	166 563	148 515	18 788	130 525	16 819	34 367
2007/08	1 609	19 312	473 524	-	160 189	143 317	19 160	134 445	16 413	34 758
2008/09	1 615	19 046	467 532	-	156 294	138 178	20 082	137 110	15 868	34 456
2009/10	1 587	18 733	458 633	-	150 969	126 525	26 942	138 652	15 545	35 526
2010/11	1 553	18 434	449 707	-	145 693	113 263	36 770	138 882	15 099	36 177
2011/12	1 550	18 253	441 108	-	141 410	108 596	38 209	138 070	14 823	36 089
2012/13	1 534	18 079	431 178	-	135 392	104 259	39 725	137 025	14 777	35 788
2013/14	1 515	17 864	422 755	-	133 020	98 702	41 009	135 398	14 626	34 928
2014/15	1 506	17 752	417 600	-	133 707	93 299	42 223	133 757	14 614	34 983
2015/16	1 494	17 525	414 674	-	134 852	89 358	44 106	131 780	14 578	34 477
2016/17	1 490	17 542	414 458	-	137 727	86 945	46 514	128 725	14 547	34 958
2017/18	1 488	17 523	410 721	-	138 721	84 160	47 574	125 606	14 660	35 128
2018/19	1 486	17 469	407 636	-	138 622	81 919	48 109	124 039	14 947	35 492
2019/20	1 488	17 524	406 599	-	139 968	81 288	48 173	121 853	15 317	34 915
2020/21	1 485	17 719	408 803	-	142 331	80 782	48 358	121 608	15 724	34 614
2021/22 ⁹	1 487	18 047	411 316	-	144 752	81 040	48 399	121 054	16 071	(35.622)
2022/23	1 487	18 321	425 797	-	153 834	84 031	49 336	122 206	16 390	39 481
2023/24	1 490	18 683	430 642	-	158 082	84 298	49 126	122 275	16 861	40 073

1 Bis einschließlich 1965/66 jeweils von April bis März; ab 1967/68 jeweils vom August bis Juli; dazwischen zwei Kurzschuljahre (April 1966 bis November 1966; Dezember 1966 bis Juli 1967).

2 Ohne Abendgymnasium/Kolleg; ohne Förder-/Schulkindergarten; organisatorisch verbundene Schulen werden als eine Verwaltungseinheit gezählt.

3 Bis 1975/76 einschließlich Klassen in Sekundarstufe II, ab 1980 ohne Klassen in Sekundarstufe II an Gymnasien/Integrierten Gesamtschulen.

4 Mit dem Übergang der Volksschule zur organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule wurden ab 1970 die Klassenstufe 1-4 der Grund- und die Klassenstufe 5-9 bzw. 5-10 der Hauptschule zugewiesen.

5 Ohne Schulkindergarten; einschließlich Primarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

6 Einschließlich Mittelschule, Duale Oberschule, Regionale Schule, Sekundarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

7 Einschließlich Sonderschule und Hilfsschule.

8 Fallzählung je Schule; einschließlich Teilzeit; 2021/22: Hochrechnung der Lehrkräftezahl.

9 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Schulart	Schuljahr	Schulen, Verwaltungseinheiten ¹		Klassen/ Gruppen ⁵	Schüler/-innen					
		öffentlich	kirchlich/ privat		insgesamt	darunter				
						weiblich	Migrations- hintergrund	ausländische Staatsange- hörigkeit	Teilnahme am Ganztags- angebot ⁶	Sonder- pädagogische Förderung ⁷
Grundschule ^{2,3}	2013/14	948	22	7 175	133 020	64 231	28 025	7 184	27 046	1 749
	2022/23	934	28	8 093	153 834	75 786	48 587	22 235	80 342	2 101
	2023/24	934	30	8 350	158 082	77 779	50 608	23 737	87 421	2 253
Hauptschule ⁴ , Realschule	2013/14	-	16	196	5 119	3 732	162	92	271	3
	2022/23	-	11	118	2 943	2 168	339	170	166	36
	2023/24	-	11	117	2 959	2 160	370	205	156	34
Realschule plus ⁴	2013/14	194	7	4 157	93 583	42 260	15 414	8 280	18 835	1 626
	2022/23	174	11	3 610	81 088	36 823	27 906	17 884	17 650	2 390
	2023/24	174	11	3 634	81 339	37 145	28 378	18 822	17 210	2 322
Integrierte Gesamtschule ⁵	2013/14	54	1	1 327	38 508	18 695	4 406	1 988	10 823	812
	2022/23	55	1	1 515	46 656	23 131	10 317	4 945	9 847	1 406
	2023/24	55	1	1 518	46 424	23 103	10 585	5 250	9 955	1 388
Gymnasium ⁵	2013/14	123	26	3 877	135 398	72 015	8 319	4 235	13 050	26
	2022/23	123	28	3 810	122 206	64 710	19 259	8 602	13 574	21
	2023/24	125	27	3 853	122 275	64 667	20 011	9 079	13 576	5
Freie Waldorfschule	2013/14	-	9	94	2 501	1 301	51	32	952	34
	2022/23	-	10	107	2 680	1 380	99	42	949	19
	2023/24	-	10	109	2 702	1 377	94	41	802	19
Abendgymnasium, Kolleg	2013/14	3	1	-	716	332	56	29	-	-
	2022/23	4	-	-	476	227	122	72	-	-
	2023/24	4	-	-	427	210	123	82	-	-
Förderschule ³	2013/14	115	23	1 523	14 626	5 222	1 821	1 024	12 074	14 626
	2022/23	109	22	1 692	16 390	6 039	4 761	2 770	13 260	16 296
	2023/24	109	22	1 727	16 861	6 277	5 205	3 084	13 763	16 769
Insgesamt	2013/14	1 420	99	18 349	423 471	207 788	58 254	22 864	83 051	18 876
	2022/23	1 386	105	18 945	426 273	210 264	111 390	56 720	135 788	22 269
	2023/24	1 388	106	19 308	431 069	212 718	115 374	60 300	142 883	22 790

1 Unter Insgesamt ist die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. In einer Verwaltungseinheit können mehrere Schulen unterschiedlicher Schularten/-formen zusammengefasst sein.

2 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

3 Ohne Schul- und Förderschulkindergarten.

4 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

5 Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen wird in der Sekundarstufe II jeweils nur eine Gruppe je Jahrgangsstufe gezählt.

6 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

7 Schülerinnen und Schüler ausschließlich mit Gutachten.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Schulträger	Grundschule ¹		Realschule plus ³		Integrierte Gesamtschule		Gymnasium		Übrige Schularten ⁴	
	Schulen	Schüler/ -innen ²	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	10	1 851	2	1 336	1	904	2	2 495	5	1 104
Kaiserslautern, St.	20	3 407	3	1 120	2	1 715	6	5 138	3	581
Koblenz, St.	25	3 913	5	2 182	1	827	7	5 401	4	523
Landau i. d. Pfalz, St.	11	1 877	1	695	2	1 433	4	3 352	5	1 016
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	7 549	6	3 605	3	2 899	6	4 661	5	1 170
Mainz, St.	26	7 313	4	1 945	4	3 559	10	9 377	6	1 224
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	2 086	1	481	-	-	3	2 522	2	283
Pirmasens, St.	10	1 570	2	927	-	-	3	1 847	3	380
Speyer, St.	7	1 814	3	823	1	872	5	4 040	4	700
Trier, St.	24	3 811	4	1 704	1	793	6	5 012	7	1 518
Worms, St.	15	3 494	4	1 976	1	819	3	3 100	1	326
Zweibrücken, St.	8	1 213	2	1 217	-	-	2	1 601	2	192
Landkreise										
Ahrweiler	28	4 583	6	2 171	1	696	5	3 737	5	903
Altenkirchen (Ww.)	28	5 202	5	2 394	3	2 445	3	2 672	3	385
Alzey-Worms	30	5 469	9	3 499	2	1 730	3	3 084	3	330
Bad Dürkheim	35	4 923	4	1 922	2	1 629	3	2 782	6	468
Bad Kreuznach	35	6 084	9	3 641	2	1 804	7	5 258	7	776
Bernkastel-Wittlich	42	4 307	7	2 620	2	1 650	4	2 671	5	488
Birkenfeld	16	2 871	3	1 396	1	705	3	1 887	4	478
Cochem-Zell	23	2 240	4	1 599	1	677	1	509	3	279
Donnersbergkreis	20	2 848	4	1 332	2	1 611	3	2 296	3	412
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	3 873	6	3 355	-	-	7	3 141	4	449
Germersheim	32	5 290	5	1 907	4	3 077	2	2 514	2	260
Kaiserslautern	28	4 345	4	1 302	3	2 321	2	1 737	5	1 096
Kusel	20	2 586	3	1 008	1	841	2	1 259	3	244
Mainz-Bingen	43	8 687	7	3 086	4	3 515	6	7 458	6	751
Mayen-Koblenz	64	8 455	10	5 167	2	1 782	7	5 342	8	781
Neuwied	42	7 313	12	5 317	1	800	5	4 827	11	2 068
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	4 139	6	1 887	2	1 756	3	2 384	5	860
Rhein-Lahn-Kreis	25	4 662	6	2 756	1	842	7	4 053	5	745
Rhein-Pfalz-Kreis	31	6 725	6	3 303	1	867	2	1 914	1	156
Südliche Weinstraße	26	4 060	5	2 834	-	-	4	3 022	3	265
Südwestpfalz	29	3 276	4	1 199	3	2 215	1	465	-	-
Trier-Saarburg	47	5 878	5	2 289	1	798	5	4 285	7	648
Vulkaneifel	17	2 202	6	1 709	-	-	3	1 684	2	202
Westerwaldkreis	55	8 166	12	5 635	1	842	7	4 748	8	888
Rheinland-Pfalz	964	158 082	185	81 339	56	46 424	152	122 275	156	22 949
Kreisfreie Städte	192	39 898	37	18 011	16	13 821	57	48 546	47	9 017
Landkreise	772	118 184	148	63 328	40	32 603	95	73 729	109	13 932
Schulträger										
Land	-	-	-	-	-	-	4	2 108	7	821
Landkreis/kreisfr. Stadt	184	39 065	137	63 957	51	42 719	120	101 373	102	12 900
Kreisangehörige Stadt	55	11 448	3	942	-	-	-	-	-	-
Verbandsgemeinde	564	82 716	32	11 958	-	-	1	792	-	-
Gemeinde ⁵	129	21 005	2	751	-	-	-	-	-	-
Sonstige öffentl. Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	1	288
Kirchlicher Träger	18	2 584	9	3 391	-	-	23	16 721	31	4 980
Privater Träger	12	1 012	2	340	2	1 165	4	1 281	12	3 406
Schulverband	2	252	-	-	3	2 540	-	-	3	554

1 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundener Schulen.

2 Ohne Schulkindergarten.

3 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

4 Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Hauptschulen, Realschulen, Kollegs und Abendgymnasien.

5 Einschließlich verbandsfreie Gemeinden.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon an			darunter				
		Grundschule	Freier Waldorf- schule	org. verbundener Schule ¹	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischer Förderung ³	Wiederholung der KlSt.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1 989	1 851	138	-	982	939	1 108	32	93
Kaiserslautern, St.	3 407	3 295	-	112	1 708	1 595	2 141	68	103
Koblenz, St.	3 913	3 913	-	-	1 951	1 674	2 756	69	121
Landau i. d. Pfalz, St.	1 877	1 877	-	-	926	571	1 216	21	50
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 549	7 386	-	163	3 764	4 996	2 965	142	406
Mainz, St.	7 428	7 303	115	10	3 605	3 383	5 138	153	169
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 135	2 086	49	-	1 049	655	1 232	21	76
Pirmasens, St.	1 570	1 551	-	19	748	605	962	57	84
Speyer, St.	1 814	1 814	-	-	893	785	1 248	28	63
Trier, St.	3 931	3 811	120	-	1 898	1 346	2 671	53	96
Worms, St.	3 494	3 494	-	-	1 730	1 604	1 280	46	141
Zweibrücken, St.	1 213	1 213	-	-	627	556	750	24	55
Landkreise									
Ahrweiler	4 583	4 583	-	-	2 260	1 335	2 512	37	131
Altenkirchen (Ww.)	5 202	5 202	-	-	2 538	1 448	2 378	137	147
Alzey-Worms	5 469	5 229	-	240	2 755	1 397	2 959	97	147
Bad Dürkheim	4 923	4 923	-	-	2 457	1 089	2 894	70	140
Bad Kreuznach	6 165	6 084	81	-	3 081	1 949	3 092	45	130
Bernkastel-Wittlich	4 307	4 307	-	-	2 098	1 218	2 377	56	112
Birkenfeld	2 871	2 871	-	-	1 399	885	1 391	25	99
Cochem-Zell	2 240	2 140	-	100	1 093	512	1 262	56	66
Donnersbergkreis	2 848	2 848	-	-	1 375	796	1 583	63	110
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 873	3 629	-	244	1 869	940	2 003	28	116
Germersheim	5 290	5 290	-	-	2 605	1 747	3 045	30	149
Kaiserslautern	4 471	4 345	126	-	2 208	1 255	2 438	44	109
Kusel	2 586	2 586	-	-	1 277	606	1 286	22	98
Mainz-Bingen	8 687	8 207	-	480	4 274	2 349	5 375	111	189
Mayen-Koblenz	8 515	8 455	60	-	4 237	2 596	4 531	140	207
Neuwied	7 439	7 313	126	-	3 615	2 296	3 633	81	187
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 193	4 139	54	-	2 053	1 248	2 221	85	91
Rhein-Lahn-Kreis	4 773	4 470	111	192	2 385	1 322	2 482	107	76
Rhein-Pfalz-Kreis	6 725	6 725	-	-	3 236	1 899	3 919	32	159
Südliche Weinstraße	4 060	4 060	-	-	2 017	769	1 999	39	101
Südwestpfalz	3 276	3 077	-	199	1 622	351	1 838	64	86
Trier-Saarburg	5 878	5 706	-	172	2 884	1 318	3 453	20	105
Vulkaneifel	2 202	1 695	-	507	1 084	392	1 060	22	66
Westerwaldkreis	8 166	8 035	-	131	3 969	2 212	4 561	128	213
Rheinland-Pfalz									
	159 062	155 513	980	2 569	78 272	50 638	87 759	2 253	4 491
Kreisfreie Städte	40 320	39 594	422	304	19 881	18 709	23 467	714	1 457
Landkreise	118 742	115 919	558	2 265	58 391	31 929	64 292	1 539	3 034
Öffentliche Träger	154 486	152 328	-	2 158	76 009	50 258	84 947	2 197	4 403
Freie Träger	4 576	3 185	980	411	2 263	380	2 812	56	88

1 Grund- und Hauptschule, Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Einschulungen				Schüler/-innen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in Klassenstufe			
		weiblich	mit Migrations- hintergrund	vorzeitig eingeschult		1	2	3	4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	469	240	215	7	1 989	505	515	510	459
Kaiserslautern, St.	835	423	377	16	3 407	868	882	835	822
Koblenz, St.	933	465	421	37	3 913	982	1 026	941	964
Landau i. d. Pfalz, St.	475	242	158	13	1 877	495	489	465	428
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 824	911	1 189	39	7 549	1 968	1 914	1 853	1 814
Mainz, St.	1 833	874	791	48	7 428	1 869	1 914	1 846	1 799
Neustadt a. d. Weinstr., St.	538	282	171	22	2 135	560	584	498	493
Pirmasens, St.	371	183	146	12	1 570	404	409	377	380
Speyer, St.	505	251	209	23	1 814	518	440	442	414
Trier, St.	966	459	327	34	3 931	1 006	1 026	895	1 004
Worms, St.	871	440	393	28	3 494	919	916	864	795
Zweibrücken, St.	300	159	135	3	1 213	319	311	270	313
Landkreise									
Ahrweiler	1 155	572	308	29	4 583	1 190	1 137	1 159	1 097
Altenkirchen (Ww.)	1 278	624	347	34	5 202	1 325	1 391	1 284	1 202
Alzey-Worms	1 343	671	332	45	5 469	1 389	1 447	1 342	1 291
Bad Dürkheim	1 288	655	261	39	4 923	1 342	1 267	1 198	1 116
Bad Kreuznach	1 546	791	495	59	6 165	1 577	1 596	1 494	1 498
Bernkastel-Wittlich	1 078	544	269	31	4 307	1 120	1 106	1 052	1 029
Birkenfeld	690	315	204	16	2 871	729	754	743	645
Cochem-Zell	589	281	118	10	2 240	611	527	561	541
Donnersbergkreis	694	346	196	26	2 848	724	725	708	691
Eifelkreis Bitburg-Prüm	955	465	201	23	3 873	979	1 000	962	932
Germersheim	1 297	613	392	38	5 290	1 342	1 339	1 337	1 272
Kaiserslautern	1 100	523	293	19	4 471	1 128	1 195	1 114	1 034
Kusel	675	328	143	30	2 586	707	663	630	586
Mainz-Bingen	2 075	1 004	540	72	8 687	2 117	2 254	2 223	2 093
Mayen-Koblenz	2 110	1 055	595	93	8 515	2 188	2 219	2 155	1 953
Neuwied	1 895	963	541	63	7 439	1 958	1 915	1 848	1 718
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 011	495	285	29	4 193	1 036	1 088	1 069	1 000
Rhein-Lahn-Kreis	1 232	598	347	19	4 773	1 250	1 225	1 210	1 088
Rhein-Pfalz-Kreis	1 658	795	438	62	6 725	1 698	1 851	1 603	1 573
Südliche Weinstraße	1 048	523	188	23	4 060	1 081	1 016	999	964
Südwestpfalz	822	421	63	23	3 276	840	852	843	741
Trier-Saarburg	1 480	720	294	50	5 878	1 517	1 438	1 486	1 437
Vulkaneifel	547	264	88	25	2 202	561	573	564	504
Westerwaldkreis	2 075	1 007	509	63	8 166	2 121	2 130	1 988	1 927
Rheinland-Pfalz									
Rheinland-Pfalz	39 561	19 502	11 979	1 203	159 062	40 943	41 134	39 368	37 617
Kreisfreie Städte	9 920	4 929	4 532	282	40 320	10 413	10 426	9 796	9 685
Landkreise	29 641	14 573	7 447	921	118 742	30 530	30 708	29 572	27 932
Öffentliche Träger	38 434	18 968	11 912	1 153	154 486	39 782	39 990	38 214	36 500
Freie Träger	1 127	534	67	50	4 576	1 161	1 144	1 154	1 117

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		Realschule plus ¹	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischer Förderung ³	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	3 964	1 336	665	1 776	1 946	1 128	640	38	102
Kaiserslautern, St.	6 601	1 120	1 478	3 734	3 337	1 940	720	180	157
Koblenz, St.	6 630	2 182	630	3 818	3 236	2 029	790	127	239
Landau i. d. Pfalz, St.	4 489	695	1 031	2 496	2 414	703	848	62	88
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 277	3 605	2 286	3 386	4 559	5 006	1 937	173	347
Mainz, St.	11 772	1 945	2 774	6 661	5 794	3 719	4 513	249	280
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 377	481	-	1 818	1 204	493	121	41	58
Pirmasens, St.	2 326	927	-	1 357	1 181	600	449	64	91
Speyer, St.	4 712	823	671	2 871	2 471	1 026	520	46	134
Trier, St.	6 749	1 704	662	3 606	3 529	1 573	1 154	97	230
Worms, St.	4 897	1 976	655	2 266	2 467	1 810	556	44	220
Zweibrücken, St.	2 304	1 217	-	1 087	1 186	385	162	17	66
Landkreise									
Ahrweiler	5 743	2 171	592	2 570	2 837	1 203	1 364	54	151
Altenkirchen (Ww.)	6 237	2 394	1 912	1 931	3 123	1 367	518	183	160
Alzey-Worms	6 766	3 499	1 328	1 939	3 212	1 596	1 435	73	182
Bad Dürkheim	5 207	1 922	1 287	1 998	2 463	1 044	789	60	172
Bad Kreuznach	8 837	3 641	1 325	3 813	4 324	2 341	1 968	78	308
Bernkastel-Wittlich	5 823	2 620	1 301	1 902	2 903	1 538	1 082	121	144
Birkenfeld	3 398	1 396	587	1 415	1 705	940	603	69	130
Cochem-Zell	2 467	1 599	583	285	1 190	452	520	55	66
Donnersbergkreis	4 239	1 332	1 330	1 577	2 079	774	1 409	109	111
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 405	3 355	-	2 050	2 550	1 165	1 104	73	123
Germersheim	6 081	1 907	2 412	1 762	2 888	1 861	1 526	93	179
Kaiserslautern	4 911	1 302	1 830	1 242	2 295	1 074	618	85	73
Kusel	2 646	1 008	684	954	1 340	534	364	55	71
Mainz-Bingen	11 201	3 086	2 702	5 413	5 448	2 427	2 127	183	237
Mayen-Koblenz	10 522	5 167	1 380	3 937	5 442	2 533	930	225	301
Neuwied	9 619	5 317	647	3 460	4 726	2 255	921	227	355
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 506	1 887	1 413	1 765	2 704	1 195	929	130	167
Rhein-Lahn-Kreis	6 448	2 756	676	2 882	3 141	1 428	1 543	247	165
Rhein-Pfalz-Kreis	5 326	3 303	684	1 339	2 431	1 533	1 778	28	173
Südliche Weinstraße	4 944	2 834	-	2 110	2 296	1 023	624	10	151
Südwestpfalz	3 324	1 199	1 782	343	1 604	500	1 252	147	96
Trier-Saarburg	6 211	2 289	638	3 203	2 912	1 174	1 078	59	170
Vulkaneifel	2 890	1 709	-	1 181	1 433	439	867	30	61
Westerwaldkreis	9 720	5 635	661	3 424	4 727	2 076	3 450	230	265
Rheinland-Pfalz									
	209 569	81 339	36 606	87 371	103 097	52 884	41 209	3 762	6 023
Kreisfreie Städte	66 098	18 011	10 852	34 876	33 324	20 412	12 410	1 138	2 012
Landkreise	143 471	63 328	25 754	52 495	69 773	32 472	28 799	2 624	4 011
Öffentliche Träger	188 648	77 608	36 235	74 805	90 485	51 232	35 793	3 662	5 715
Freie Träger	20 921	3 731	371	12 566	12 612	1 652	5 416	100	308

1 Einschließlich der Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon in Klassenstufe						darunter	
		5	6	7	8	9	10	mit freiwilliger Wiederholung der KIST.	mit Wiederholung wegen Nichtversetzung
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	3 964	654	668	709	686	679	568	23	79
Kaiserslautern, St.	6 601	1 118	1 113	1 125	1 162	1 113	970	43	114
Koblenz, St.	6 630	1 184	1 139	1 155	1 096	1 098	958	85	154
Landau i. d. Pfalz, St.	4 489	809	776	755	713	774	662	31	57
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 277	1 556	1 606	1 672	1 617	1 631	1 195	62	285
Mainz, St.	11 772	2 053	2 016	2 067	2 076	2 101	1 459	81	199
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 377	411	429	407	432	388	310	10	48
Pirmasens, St.	2 326	418	407	393	380	392	336	25	66
Speyer, St.	4 712	887	761	901	768	725	670	59	75
Trier, St.	6 749	1 199	1 121	1 179	1 184	1 151	915	61	169
Worms, St.	4 897	837	894	823	912	765	666	47	173
Zweibrücken, St.	2 304	371	415	421	366	415	316	9	57
Landkreise									
Ahrweiler	5 743	1 050	980	994	991	1 031	697	55	96
Altenkirchen (Ww.)	6 237	1 098	1 057	1 081	1 103	1 056	842	53	107
Alzey-Worms	6 766	1 099	1 165	1 171	1 216	1 133	982	65	117
Bad Dürkheim	5 207	879	896	919	934	929	650	48	124
Bad Kreuznach	8 837	1 471	1 479	1 576	1 502	1 604	1 205	92	216
Bernkastel-Wittlich	5 823	976	1 000	1 018	1 059	1 013	757	34	110
Birkenfeld	3 398	527	630	585	558	600	498	27	103
Cochem-Zell	2 467	447	434	430	427	400	329	37	29
Donnersbergkreis	4 239	716	710	738	768	768	539	40	71
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 405	920	979	949	938	894	725	41	82
Germersheim	6 081	1 047	1 045	968	1 061	1 070	890	102	77
Kaiserslautern	4 911	838	884	832	853	846	658	21	52
Kusel	2 646	444	418	452	474	465	393	32	39
Mainz-Bingen	11 201	1 888	1 935	1 958	1 898	1 900	1 622	58	179
Mayen-Koblenz	10 522	1 818	1 767	1 784	1 803	1 849	1 501	88	213
Neuwied	9 619	1 705	1 618	1 662	1 683	1 682	1 269	73	282
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 506	861	1 002	963	984	944	752	82	85
Rhein-Lahn-Kreis	6 448	1 090	1 172	1 154	1 100	1 101	831	44	121
Rhein-Pfalz-Kreis	5 326	951	909	980	898	974	614	29	144
Südliche Weinstraße	4 944	790	882	827	832	860	753	32	119
Südwestpfalz	3 324	575	550	566	582	605	446	43	53
Trier-Saarburg	6 211	994	995	1 072	1 149	1 074	927	31	139
Vulkaneifel	2 890	524	491	541	493	528	313	19	42
Westerwaldkreis	9 720	1 641	1 718	1 645	1 796	1 729	1 191	92	173
Rheinland-Pfalz									
	209 569	35 846	36 061	36 472	36 494	36 287	28 409	1 774	4 249
Kreisfreie Städte	66 098	11 497	11 345	11 607	11 392	11 232	9 025	536	1 476
Landkreise	143 471	24 349	24 716	24 865	25 102	25 055	19 384	1 238	2 773
Öffentliche Träger	188 648	32 161	32 399	32 793	32 957	32 804	25 534	1 654	4 061
Freie Träger	20 921	3 685	3 662	3 679	3 537	3 483	2 875	120	188

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		G8- Gymnasium	G9- Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorf- schule	Abend- gymnasium, Kolleg	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit sonder- pädagogischer Förderung ¹
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1 027	-	719	239	69	-	615	211	-
Kaiserslautern, St.	1 641	-	1 404	237	-	-	905	252	-
Koblenz, St.	1 896	-	1 583	197	-	116	993	302	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 258	-	856	402	-	-	739	102	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 888	122	1 153	613	-	-	1 047	565	-
Mainz, St.	3 785	1 238	1 478	785	77	207	2 019	796	1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	704	-	704	-	-	-	380	120	-
Pirmasens, St.	490	-	490	-	-	-	268	74	-
Speyer, St.	1 440	-	1 169	201	-	70	806	233	-
Trier, St.	1 628	199	1 207	131	91	-	829	238	4
Worms, St.	998	-	834	164	-	-	559	252	-
Zweibrücken, St.	514	-	514	-	-	-	291	33	-
Landkreise									
Ahrweiler	1 271	334	833	104	-	-	696	155	-
Altenkirchen (Ww.)	1 274	-	741	533	-	-	729	139	-
Alzey-Worms	1 547	-	1 145	402	-	-	874	221	1
Bad Dürkheim	1 126	222	562	342	-	-	620	134	-
Bad Kreuznach	1 924	143	1 302	479	-	-	1 044	285	-
Bernkastel-Wittlich	1 118	142	627	349	-	-	661	139	-
Birkenfeld	590	-	472	118	-	-	316	60	-
Cochem-Zell	318	-	224	94	-	-	185	30	-
Donnersbergkreis	1 000	352	367	281	-	-	538	128	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 125	31	1 060	-	-	34	632	172	-
Germersheim	1 417	-	752	665	-	-	761	259	-
Kaiserslautern	1 038	-	495	491	52	-	543	153	-
Kusel	462	-	305	157	-	-	252	54	-
Mainz-Bingen	2 858	159	1 886	813	-	-	1 608	389	-
Mayen-Koblenz	1 807	-	1 405	402	-	-	1 041	177	-
Neuwied	1 608	-	1 367	153	88	-	874	188	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	971	-	619	343	9	-	548	130	-
Rhein-Lahn-Kreis	1 379	240	931	166	42	-	725	143	-
Rhein-Pfalz-Kreis	758	263	312	183	-	-	396	95	-
Südliche Weinstraße	912	-	912	-	-	-	484	102	-
Südwestpfalz	555	-	122	433	-	-	296	44	-
Trier-Saarburg	1 242	-	1 082	160	-	-	692	117	-
Vulkaneifel	503	140	363	-	-	-	289	23	-
Westerwaldkreis	1 505	432	892	181	-	-	817	132	-
Rheinland-Pfalz									
	45 577	4 017	30 887	9 818	428	427	25 072	6 647	6
Kreisfreie Städte	17 269	1 559	12 111	2 969	237	393	9 451	3 178	5
Landkreise	28 308	2 458	18 776	6 849	191	34	15 621	3 469	1
Öffentliche Träger	39 580	2 562	26 906	9 685	-	427	21 378	6 214	2
Freie Träger	5 997	1 455	3 981	133	428	-	3 694	433	4

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter mit sonderpädagogischer Förderung ¹					darunter		
		Lernen	Ganzheitliche Entwicklung	Motorische Entwicklung	Sprache	Übrige Förder- schwerpunkte	weiblich	mit Migrations- hintergrund	Einschu- lungen
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	710	155	66	-	201	218	261	288	154
Kaiserslautern, St.	312	141	145	-	26	-	119	93	36
Koblenz, St.	407	229	178	-	-	-	144	207	33
Landau i. d. Pfalz, St.	749	186	138	152	-	273	200	203	52
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 170	635	289	241	-	5	499	648	67
Mainz, St.	433	204	123	-	106	-	150	249	77
Neustadt a. d. Weinstr., St.	156	156	-	-	-	-	67	67	1
Pirmasens, St.	338	179	137	-	22	-	127	97	24
Speyer, St.	283	176	107	-	-	-	107	139	20
Trier, St.	530	210	84	109	20	107	212	126	34
Worms, St.	326	199	127	-	-	-	131	201	24
Zweibrücken, St.	192	140	40	12	-	-	73	45	10
Landkreise									
Ahrweiler	493	314	94	30	38	17	201	146	45
Altenkirchen (Ww.)	385	279	88	18	-	-	150	44	19
Alzey-Worms	330	228	102	-	-	-	131	103	21
Bad Dürkheim	468	223	179	-	-	66	192	123	25
Bad Kreuznach	637	317	172	143	-	3	258	168	40
Bernkastel-Wittlich	488	196	128	32	39	93	174	124	44
Birkenfeld	478	317	85	17	59	-	191	140	48
Cochem-Zell	279	112	120	47	-	-	96	44	15
Donnersbergkreis	412	162	76	52	-	122	128	58	25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	415	229	120	21	45	-	154	108	30
Germersheim	260	122	-	-	138	-	87	99	55
Kaiserslautern	381	183	52	146	-	-	143	108	24
Kusel	244	167	51	-	26	-	95	28	16
Mainz-Bingen	751	355	218	176	-	2	281	262	57
Mayen-Koblenz	683	438	109	30	-	106	251	153	28
Neuwied	1 659	526	246	401	128	339	601	451	178
Rhein-Hunsrück-Kreis	356	241	63	51	-	1	130	70	18
Rhein-Lahn-Kreis	458	215	126	47	70	-	163	117	55
Rhein-Pfalz-Kreis	156	156	-	-	-	-	53	78	8
Südliche Weinstraße	265	125	139	-	-	1	117	59	11
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	567	325	112	-	81	48	211	143	40
Vulkaneifel	202	119	71	5	6	1	63	53	11
Westerwaldkreis	888	508	203	55	101	21	317	163	79
Rheinland-Pfalz									
	16 861	8 467	3 988	1 785	1 106	1 423	6 277	5 205	1 424
Kreisfreie Städte	5 606	2 610	1 434	514	375	603	2 090	2 363	532
Landkreise	11 255	5 857	2 554	1 271	731	820	4 187	2 842	892
Öffentliche Träger	14 136	8 345	3 144	797	1 106	652	5 527	4 755	1 261
Freie Träger	2 725	122	844	988	-	771	750	450	163

Fach	Schüler/-innen (Fälle)		Besuchte Kurse in Schülerwochenstunden (in Prozent)		
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	davon an	
				Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen
Leistungskurse					
Englisch	26 253	15 224	17,28	17,32	17,13
Biologie	22 437	13 838	14,78	13,92	17,83
Deutsch	15 718	10 645	11,83	11,26	13,84
Mathematik	15 163	6 178	11,10	11,32	10,33
Erdkunde / Geographie / Wirtschaftsgeographie	14 284	7 692	8,02	7,85	8,66
Sozialkunde (auch: Politikwissenschaft)	9 132	5 213	5,88	5,52	7,17
Geschichte	7 896	4 149	5,60	5,24	6,86
Physik	5 909	1 463	5,59	5,96	4,27
Chemie	5 897	2 849	5,66	5,73	5,40
Sport	4 053	1 468	4,75	4,55	5,45
Bildende Kunst	2 245	1 954	2,37	2,33	2,48
Französisch	2 240	1 703	3,13	3,97	0,15
Latein	1 150	619	1,75	2,19	0,19
Informatik	625	98	0,75	0,91	0,21
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	478	317	0,70	0,89	0,04
Spanisch	415	310	0,44	0,56	0,00
Griechisch (Alt-Gr.)	112	50	0,31	0,40	0,00
Katholische Religionsunterricht	27	20	0,04	0,05	0,00
Italienisch	8	7	0,01	0,01	0,00
Evangelische Religionsunterricht	7	7	0,01	0,01	0,00
Grundkurse					
Gesellschaftswissenschaft	55 954	30 929	12,59	12,89	11,62
Sport	40 910	23 288	7,87	8,04	7,33
Mathematik	29 681	18 557	9,70	9,66	9,83
Deutsch	29 223	14 057	9,68	10,07	8,42
Bildende Kunst	22 026	13 275	6,47	6,59	6,06
Englisch	17 409	8 819	6,36	6,22	6,83
Ethikunterricht	16 459	9 129	3,50	3,36	3,98
Katholische Religionsunterricht	15 120	8 332	3,49	3,61	3,12
Evangelische Religionsunterricht	13 233	7 239	3,20	3,20	3,20
Biologie	11 484	7 135	4,36	4,59	3,62
Chemie	11 379	6 900	4,30	4,47	3,77
Informatik	11 378	3 931	4,18	4,61	2,78
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	10 803	4 429	3,87	4,00	3,45
Physik	10 505	5 109	4,03	4,29	3,21
Französisch	8 347	5 493	5,35	4,37	8,51
Darstellendes Spiel	8 224	4 409	2,75	2,33	4,11
Latein	4 813	2 711	3,74	3,04	5,99
Spanisch	3 973	2 624	2,28	1,87	3,60
Gesellschaftswissenschaft in englischer Sprache	2 039	1 131	0,52	0,67	0,04
Philosophie	1 834	1 154	0,74	0,88	0,29
Italienisch	410	258	0,19	0,22	0,11
Gesellschaftswissenschaft in französischer Sprache	255	171	0,19	0,25	0,00
Russisch	202	121	0,20	0,26	0,00
Geschichte in französischer Sprache	156	113	0,11	0,15	0,00
Griechisch (Alt-Gr.)	141	74	0,21	0,28	0,00
Technisches Zeichnen	45	28	0,02	0,00	0,08
Mennonitischer Religionsunterricht	29	11	0,03	0,03	0,04
Japanisch	21	18	0,01	0,01	0,00
Geschichte in englischer Sprache	20	17	0,01	0,01	0,00
Jüdischer Religionsunterricht	8	5	0,04	0,05	0,00

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife			mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife		
		ohne Abschluss ¹	darunter		mit Förderschul- abschluss ²	Berufsreife	Qualifizierter Sekundar- abschluss I	Fachhoch- schulreife ³	Allgemeine Hochschulreife
weiblich	mit Migrations- hintergrund								
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	745	26	8	15	48	110	258	30	273
Kaiserslautern, St.	1 158	83	33	39	24	173	336	54	488
Koblenz, St.	1 294	46	18	29	39	184	389	65	571
Landau i. d. Pfalz, St.	823	40	19	13	47	102	219	40	375
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 839	161	66	117	100	364	563	86	565
Mainz, St.	2 212	54	24	35	37	254	603	143	1 121
Neustadt a. d. Weinstr., St.	413	22	13	8	3	58	76	20	234
Pirmasens, St.	412	41	16	28	27	55	128	12	149
Speyer, St.	843	19	7	10	18	99	297	57	353
Trier, St.	1 192	45	18	23	33	216	393	45	460
Worms, St.	798	43	17	28	31	162	291	34	237
Zweibrücken, St.	403	37	16	22	8	41	147	14	156
Landkreise									
Ahrweiler	1 091	39	15	13	32	203	388	59	370
Altenkirchen (Ww.)	1 221	62	24	34	42	237	459	65	356
Alzey-Worms	1 361	69	24	45	19	268	507	66	432
Bad Dürkheim	977	48	20	25	56	176	341	37	319
Bad Kreuznach	1 597	93	33	44	50	285	520	78	571
Bernkastel-Wittlich	1 176	74	28	51	47	226	455	39	335
Birkenfeld	605	50	15	29	14	136	187	22	196
Cochem-Zell	434	15	8	7	17	95	213	9	85
Donnersbergkreis	836	57	19	29	41	169	287	29	253
Eifelkreis Bitburg-Prüm	973	57	23	24	48	189	364	25	290
Germersheim	954	24	10	15	15	124	365	39	387
Kaiserslautern	859	47	22	22	31	168	333	37	243
Kusel	407	16	5	6	16	72	170	28	105
Mainz-Bingen	2 117	83	36	43	70	272	711	128	853
Mayen-Koblenz	1 955	70	27	31	69	401	784	64	567
Neuwied	1 830	62	20	31	122	428	754	43	421
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 025	76	30	41	32	200	393	40	284
Rhein-Lahn-Kreis	1 226	79	39	36	58	216	433	25	415
Rhein-Pfalz-Kreis	953	38	17	21	29	206	441	26	213
Südliche Weinstraße	934	24	7	12	29	146	424	27	284
Südwestpfalz	606	19	8	7	4	141	265	28	149
Trier-Saarburg	947	49	18	20	64	184	345	29	276
Vulkaneifel	582	17	8	8	24	101	261	7	172
Westerwaldkreis	1 888	73	34	42	116	421	768	34	476
Rheinland-Pfalz									
	38 686	1 858	745	1 003	1 460	6 882	13 868	1 584	13 034
Kreisfreie Städte	12 132	617	255	367	415	1 818	3 700	600	4 982
Landkreise	26 554	1 241	490	636	1 045	5 064	10 168	984	8 052
Öffentliche Träger	34 984	1 819	735	999	1 254	6 632	12 565	1 454	11 260
Freie Träger	3 702	39	10	4	206	250	1 303	130	1 774

1 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

2 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

3 Nur schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Schulart	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife				mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss ²	darunter		mit Förderschulabschluss ⁴	Berufsreife	Qualifizierter Sekundarabschluss I	Fachhochschulreife ⁵	Allgemeine Hochschulreife
			weiblich	mit Migrationshintergrund ³					
Realschule plus, Hauptschulen und Realschulen ¹	16 002	1 317	533	791	116	5 116	9 453	-	-
Gymnasium	13 098	29	14	16	-	203	1 504	811	10 551
Integrierte Gesamtschule	7 409	295	122	118	113	1 168	2 770	717	2 346
Freie Waldorfschule	148	-	-	-	-	7	66	6	69
Förderschule	1 838	217	76	78	1 231	381	9	-	-
Kollegs/Abendgymnasium	191	-	-	-	-	7	66	50	68
Insgesamt	38 686	1 858	745	1 003	1 460	6 882	13 868	1 584	13 034
nachrichtlich: Nichtschülerprüfungen	554	90	38	41	-	331	132	-	1

1 Einschließlich organisatorisch verbundene Schulen.

2 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

3 Bei Nichtschülerprüfungen Zahl der Ausländer/-innen.

4 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

5 Nur schulischer Teil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.